Presseinformation

11. November 2002

Waldviertel-Rallye – sportlich und wirtschaftlich ein Erfolg

Laut Gendarmerie kamen an beiden Tagen 60.000 Besucher

Eines der größten niederösterreichischen Sportereignisse ging am vergangenen Wochenende wieder im Raum Waidhofen an der Thaya über die Bühne. Die Waldviertel-Rallye, die als letztes Rennen zur heurigen T-Mobile Rallyemeisterschaft und als Lauf zur FIA-Europameisterschaft ausgetragen wurde, brachte auf sportlicher Ebene die letzten wichtigen Entscheidungen im Titelkampf.

Raphael Sperrer belegte hinter Manfred Stohl den zweiten Platz und konnte somit den Titelkampf in der Königsklasse (WRC) für sich entscheiden. Dementsprechend groß war das Interesse in der Öffentlichkeit. Allein die mediale Berichterstattung brachte TV-Teams aus Österreich, Ungarn, Polen und Tschechien in die Region. Für die Printmedien wurden fast 200 Journalisten akkreditiert, die in Tages-, Wochen- und Monatszeitschriften über die Waldviertel-Rallye berichteten.

Laut Gendarmerie besuchten rund 60.000 motorsportbegeisterte Fans die Veranstaltung und belebten die Hotellerie und Gastronomie. Die Veranstalter sprechen von einem Umsatz von mehr als 500.000 Euro. Damit war eine Belebung der vom Hochwasser stark betroffenen Region deutlich spürbar. Auch die örtlichen Feuerwehren profitierten von der großen Zahl an Zuschauern, die sich bei den sogenannten Actionpoints der Sonderprüfungen mit Glühwein und Gulaschsuppen labten. Rund 6.000 Nächtigungen brachten allein die rund 115 Rallyeteams aus acht Nationen mit Mechanikern und rund 350 Funktionären.

Rallye-Organisator Helmut Schöpf konnte zufriedenstellend bilanzieren: „Es hat sich gezeigt, dass der Rallyesport im Waldviertel weiter lebt. Was mich besonders freut, ist der Umstand, dass es gelungen ist, das Tourismus Engagement des Landes Niederösterreich absolut zu rechtfertigen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at